

## Pressemitteilung

### Mit der Bitte um Veröffentlichung

#### **Bundesweite Studie zum Thema „Wohnen und Arbeiten im Alter“**

In Deutschland gibt es seit dem Jahr 2003 einen Bevölkerungsschwund. Das heißt, dass pro Jahr die Zahl der Sterbfälle über der Anzahl der Geburten liegt. Die Konsequenz dieser Entwicklung lässt sich vereinfacht so umschreiben, dass in Deutschland zukünftig eine breite Basis von älteren Menschen einem zunehmend geringeren Anteil von jungen Menschen gegenübersteht. Im Jahr 2050 wird nach Angaben des Statistischen Bundesamtes der Anteil der über 65-Jährigen mehr als ein Drittel der Gesamtbevölkerung ausmachen. Plastisch formuliert wird es dann bereits doppelt so viele 60-Jährige wie Neugeborene geben. Im Jahre 2005 waren es noch fast gleich viele.

Es wird zukünftig in Deutschland aber nicht einfach nur eine größere Anzahl von älteren Menschen geben, sondern diese Personen werden auch eine höhere Lebenserwartung haben. Aktuelle Forschungen zeigen, dass weltweit die Lebenserwartung pro Jahr stetig zunimmt. In Deutschland steigt die Lebenserwartung der 65-Jährigen bis 2050 um zusätzliche ca. 4,5 Jahre an. Derzeit liegt die durchschnittliche Lebenserwartung nach Angaben des Statistischen Bundesamts für neugeborene Jungen bei 76,9 Jahre und für neugeborene Mädchen bei 82,3 Jahre.

Was für Konsequenzen bringt dieser Bevölkerungsschwund, der mit einer gleichzeitigen Alterung der Bevölkerung verbunden ist, mit sich? Was bedeutet dieses durch die Medien geistern- de Phänomen des „demografische Wandels“ für die konkrete Alltags- und Lebenswelt von älteren Menschen? Was für Erwartungen und Ansprüche stellt diese ältere Bevölkerungsgruppe insbesondere an Ihre Wohnsituation und wie hoch ist die Bereitschaft auch nach dem aktiven Berufsleben weiterhin einer Arbeitsbeschäftigung nachzugehen? Dies sind einige der zentralen Fragen der bundesweiten Studie „Wohnen und Arbeiten im Alter“, die von der Management consult GmbH in Bonn durchgeführt und von zahlreichen Kommunen und Kreisen unterstützt wird.

„Im Rahmen der Studie konzentrieren wir uns bewusst auf die zwei Dimensionen Wohnen und Arbeiten. Wir untersuchen die Zufriedenheit der älteren Bevölkerungsgruppe mit ihrer derzeitigen Wohnsituation und erfassen gewünschte Verbesserungsmöglichkeiten. Außerdem wollen wir das Potenzial der älteren Bevölkerungsgruppe für den Arbeitsmarkt aufzeigen und die konkreten Anforderungen dieser Zielgruppe an gewünschte Beschäftigungsverhältnisse verdeutlichen“, so Sarah Kudermann, Projektleiterin der Studie bei der Management consult.

Die Studie wird von der Management consult GmbH in Kooperation mit Kommunen und Landkreisen ab Ende 2008 durchgeführt. Erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2009 vorliegen.

Ansprechpartner:

Sarah Kudermann

Consultant

Telefon 0228 433 81-0 Fax 0228-43381-11

Sarah.Kudermann@Managementconsult.de

[www.Managementconsult.de](http://www.Managementconsult.de)

Über Management consult

Management consult GmbH in Bonn wurde 1997 gegründet. Mit mittlerweile 10 Mitarbeitern werden deutschlandweit Beratungsprojekte aus den Bereichen Controlling, Strategie, Personal / Organisation, Marketing und Prozessoptimierung durchgeführt. Zu den Kunden zählen mittelständische und große Unternehmen, Verbände, Städte / Kreise und andere Organisation aus dem öffentlichen Sektor.

Weitere Informationen und Beratungsprojekte finden Sie unter: [www.Managementconsult.de](http://www.Managementconsult.de)